

Residenz I Pozzi

Version vom:	25/10/2024
Betreff:	Hausordnung

1 – Zugang zu den Zimmern, An- und Abreise

Das Hotel behält sich das Recht vor, Gäste abzulehnen, deren Kleidung unanständig oder nachlässig ist und deren Verhalten laut, unangemessen, alkoholisiert oder anderweitig den guten Sitten und der öffentlichen Ordnung widerspricht.

Jede Person, die in der Residenz übernachten möchte, muss ihre Identität und ihr Alter sowie die Identität und das Alter der sie begleitenden Personen angeben. Der Gast darf keine dem Hotel unbekannten Personen in die Unterkunft mitbringen (gemäß der Verordnung des Polizeipräfekten vom 28. Oktober 1936, geändert durch die Verordnung vom 1. Februar 1940, Artikel 9), es sei denn, er erhält die Erlaubnis des Hotels. Ebenso darf der Gast die Unterkunft nicht mit mehr Personen belegen, als gemäß den geltenden Vorschriften erlaubt ist.

Bei Verstoß gegen diese Vorschrift behält sich die Einrichtung das Recht vor, dem verantwortlichen Gast die Kosten für die zusätzliche Belegung entsprechend der Anzahl der überschüssigen Personen zu den zum Zeitpunkt des Verstoßes geltenden Tarifen in Rechnung zu stellen, unabhängig davon, ob der Gast anwesend ist oder nicht. Die Einrichtung wird die Kreditkarte des säumigen Gastes belasten.

Bei der Ankunft kann der Gast, sofern nicht anders vereinbart, nicht verlangen, die Unterkunft vor 16:00 Uhr zu beziehen. Die Vermietung endet um 10:00 Uhr, unabhängig von der Ankunftszeit des Gastes.

Ein Gepäckservice ermöglicht es den Gästen, ihr Gepäck gegen Aushändigung eines Tickets an der Rezeption der Residenz abzugeben. Die Residenz lehnt jegliche Haftung im Falle von Diebstahl oder Beschädigung ab.

Bei der Ankunft wird ein Sicherheitsbetrag von 500 € von der Einrichtung verlangt. Beim Verlassen muss der Gast den Schlüssel zur Unterkunft an der Rezeption oder in die dafür vorgesehene Schlüsselbox abgeben. Es ist ihm untersagt, Gegenstände jeglicher Art aus der Residenz mitzunehmen; nicht zurückgegebene Gegenstände werden in Rechnung gestellt. Der Gast muss das Hotel informieren, falls er einen Fehler bemerkt, und den Gegenstand zurückgeben; andernfalls wird ihm der Betrag in Rechnung gestellt. Der Unterkunftsschlüssel kann vom Gast aufbewahrt werden, darf jedoch nicht an Dritte weitergegeben werden und muss am Abreisetag zurückgegeben werden.

Bei Nicht-Rückgabe wird die Residenz dem Gast 50,00 € auf seiner Kreditkarte in Rechnung stellen.

2 – Kinder und Zustellbetten

Kinder stehen unter der vollen Verantwortung des Gastes. Es ist verboten, sie in der Einrichtung unbeaufsichtigt zu lassen.

Auf Anfrage des Gastes kann die Residenz ein Babybett für ein Kind bis zu 3 Jahren zur Verfügung stellen, abhängig von der Verfügbarkeit. Kindern und Erwachsenen über 3 Jahren ist die Nutzung dieses Bettes nicht gestattet. Ein Zuschlag von 10 € pro Zustellbett und pro Aufenthalt wird erhoben.

Die Bereitstellung eines Bettes erfolgt vorbehaltlich der Verfügbarkeit, und pro Unterkunft ist maximal ein Zustellbett zulässig.

3 – Schwimmbäder

Die Residenz übernimmt keine Haftung für Unfälle, die im oder um das Schwimmbecken herum auftreten. Es versteht sich von selbst, dass Kinder unter der Aufsicht der Eltern stehen müssen.

4 – Haftung

Die Nichteinhaltung der Hausordnung, der Sicherheitsvorschriften, der Hygienestandards und Beschädigungen oder Nachlässigkeiten, die direkte oder indirekte Schäden an Material, Personen oder zukünftigen Dienstleistungen verursachen, ziehen die Haftung des Gastes nach sich und werden in Rechnung gestellt. Der Gast ist für seine körperliche Verfassung für den Zugang verantwortlich, und wir lehnen jede Haftung für Vorfälle ab, die sich aus den erbrachten Leistungen ergeben.

Falls Sie gesundheitliche Probleme haben (Kreislauf-, Herz-, Atembeschwerden, Allergien, Asthma...) oder schwanger sind, bitten wir Sie, uns darüber zu informieren.

Wir übernehmen keine Haftung für körperliche Schäden (Stürze, Verbrennungen, insbesondere durch Schmuck) oder für materielle Schäden, Verluste oder Beeinträchtigungen von Schmuck, Fotoapparaten, Telefonen...

5 – Respekt für die Räumlichkeiten: Hygiene- und Sicherheitsvorschriften

Ein anständiges, zurückhaltendes und diskretes Verhalten ist erforderlich, um die Ruhe der Räumlichkeiten zu respektieren. Glasgegenstände, alkoholische Getränke, illegale Substanzen und das Rauchen in den Unterkünften sind verboten. Jeder Verstoß gegen die Hygiene- und Sicherheitsvorschriften führt zur sofortigen Entfernung jeder Person, deren Verhalten gegen diese Regeln verstößt.

6 – Beschädigungen und Belästigungen

Der Gast muss das angemietete Objekt als guter Familienvater nutzen.

Die den Gästen zur Verfügung gestellten Unterkünfte werden überprüft, sind funktionsfähig und in gutem Zustand. Die Gäste werden gebeten, etwaige Mängel sofort an der Rezeption der Residenz zu melden.

Bei Problemen haftet der Gast zivilrechtlich. Im Falle von Schäden behält sich die Residenz das Recht vor, dem Gast die Reparatur- oder Ersatzkosten in Rechnung zu stellen. Gleiches gilt für Schäden, die nach der Abreise des Gastes festgestellt werden; der Betrag wird auf die Kreditkarte des Gastes belastet.

Die Residenz kann im Falle einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Beschädigung von Geräten, Gegenständen, Möbeln, die der Residenz gehören, eine vollständige Rückerstattung sowie eine Strafe in Höhe der Kautions verlangen.

Im Falle von Wasser- oder Überschwemmungsschäden, ob vorsätzlich oder fahrlässig, kann die Residenz eine vollständige Rückerstattung für die verursachten Schäden verlangen.

Eine Reinigungsgebühr kann erhoben werden, wenn die Unterkunft in einem unzumutbaren Zustand hinterlassen wird. Im Falle einer Beschädigung der Bettwäsche oder der Matratzen wird die Residenz dem Gast mindestens 1.000 € für die Reinigung und Reparaturen sowie für den Mietausfall in Rechnung stellen.

Im Allgemeinen muss der Gast die verursachten Schäden direkt mit der Residenz begleichen und kann, wenn er eine Rückerstattung wünscht, bei seiner Versicherung Anspruch auf alle

freiwilligen oder unfreiwilligen Schäden erheben, die er während seines Aufenthalts verursacht hat.

Alle unsere Unterkünfte sind Nichtraucherbereiche. Die Residenz behält sich das Recht vor, dem Gast, der in der Unterkunft raucht, eine zusätzliche Reinigungskostenpauschale in Höhe einer Übernachtung in Rechnung zu stellen. Wenn der Gast weiterhin im Inneren oder außerhalb der ausgewiesenen Bereiche rauchen möchte, wird er gebeten, die Residenz zu verlassen.

Im Falle der Nichteinhaltung der Hausordnung wird der Gast gebeten, die Residenz ohne Anspruch auf Rückerstattung zu verlassen. Die Residenz ist nicht verpflichtet, den Gast zu benachrichtigen, kann ihm jedoch auf Wunsch eine Rechnung ausstellen.

Die Gäste dürfen nichts an die Wände nageln oder die Möbel verschieben.

Lärm, auch tagsüber, ist verboten. Ein Gast, der Unruhe oder Aufsehen jeglicher Art verursacht, wird gebeten, das Hotel unverzüglich und ohne Rückerstattung zu verlassen. Im Interesse der Ruhe in der Einrichtung muss jeglicher Lärm zwischen 22:00 und 08:00 Uhr aufhören, um die Ruhe und den Schlaf der anderen Gäste zu respektieren. Jeder Lärm, der durch das Verhalten einer Person unter der Verantwortung des Gastes verursacht wird, kann dazu führen, dass der Hotelier diesen auffordert, die Einrichtung zu verlassen, ohne dass akustische Messungen erforderlich sind, sofern der verursachte Lärm geeignet ist, die Ruhe der Gäste zu stören (Art. R.1334-30 und Art. R.1334-31 des französischen Gesundheitsgesetzes). Unangemessener Lärm wird gegebenenfalls der Polizei gemeldet. Gewerbliche Aktivitäten sind streng verboten.

7 – Verbote

Aus Gründen der Sicherheit und des Respekts ist das Rauchen in den Unterkünften strengstens verboten.

Gemäß Dekret Nr. 2006-1386 vom 1. November 2006 wird das Rauchen in der Residenz mit einer zusätzlichen Gebühr von 90 € oder rechtlichen Schritten geahndet. Ebenso ist das Manipulieren der Rauchmelder aus den oben genannten Gründen strengstens untersagt.

Jeder Fehlalarm der Brandmeldeanlage aufgrund von Nichteinhaltung wird mit 150 € für die Wiederherstellung des Sicherheitssystems in Rechnung gestellt. Das Waschen der von der Einrichtung zur Verfügung gestellten Wäsche ist ebenfalls verboten.

8 – Beschwerden

Alle Beschwerden über die Qualität der angebotenen Dienstleistungen müssen sofort beim Hotelier vorgebracht werden.

9 – Vergessene Gegenstände

Vergessene oder zurückgelassene Gegenstände können gemäß den Bestimmungen des Gesetzes vom 31. März 1896 verkauft werden. Wenn der Gast den Versand seiner Sachen per Paket oder Post verlangt, ist eine Sendungsverfolgung und Versicherung für Wertgegenstände obligatorisch. Der Versand erfolgt nach Begleichung der Versandkosten durch den Gast.

10 – Parken

Ein privater, videoüberwachter Parkplatz steht unseren Gästen zur Verfügung. Wir übernehmen keine Haftung im Falle von Verlust, Diebstahl oder Beschädigung innerhalb des Parkplatzbereichs.

11 – Betrug

Betrug ist eine Straftat, die dadurch gekennzeichnet ist, dass eine kostenpflichtige Ware oder Dienstleistung konsumiert wird, obwohl man weiß, dass man nicht zahlen kann, oder in der festen Absicht, nicht zu zahlen, während man so tut, als wäre man bereit zu zahlen.

Betrug wird mit einer Freiheitsstrafe von 6 Monaten und einer Geldstrafe von 7.500 € geahndet, zusätzlich zu Schadensersatz und Zinsen.

12 – Stornierungs- und Rückerstattungsbedingungen

Hochsaison (Juni bis Oktober):

- Stornierungen, die mehr als 30 Tage vor dem Anreisedatum erfolgen: 100 % Rückerstattung.
- Stornierungen, die 30 Tage oder weniger vor dem Anreisedatum erfolgen: keine Rückerstattung.

Nebensaison (außerhalb der Hochsaison):

- Stornierungen, die mehr als 7 Tage vor dem Anreisedatum erfolgen: 100 % Rückerstattung.
- Stornierungen, die 7 Tage oder weniger vor dem Anreisedatum erfolgen: keine Rückerstattung.

Stornierungsverfahren:

Alle Stornierungsanfragen müssen schriftlich erfolgen (per E-Mail oder Einschreiben) und die Reservierungsnummer, die Identität der buchenden Person sowie deren persönliche Kontaktdaten enthalten. Das Empfangsdatum der Stornierungsanfrage gilt als offizielles Stornierungsdatum.

Rückerstattungsprozess:

Rückerstattungen erfolgen auf die für die Buchung verwendete Kreditkarte innerhalb von maximal 14 Werktagen nach Bestätigung der Stornierungsanfrage.

12.5 Zusätzliches Kapitel für die Hausordnung

Buchungs- und Stornierungsregeln

- **Annahme der Allgemeinen Geschäftsbedingungen:**
Jede Buchung bedeutet die vollständige Annahme dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Hausordnung der Residenz.
- **Änderung der Buchung:**
Änderungen (z. B. Daten, Unterkunft usw.) bedürfen der Genehmigung der Residenz und können zusätzliche Kosten verursachen.
- **Frühzeitige Abreise:**
Im Falle einer frühzeitigen Abreise des Gastes wird unabhängig vom Grund keine Rückerstattung oder Entschädigung gewährt.
- **Nichterscheinen:**
Bei Nichterscheinen am vorgesehenen Anreisetag wird der gesamte Buchungsbetrag einbehalten und es erfolgt keine Rückerstattung.
- **Höhere Gewalt:**
Bei höherer Gewalt (Naturkatastrophen, Pandemien usw.), die den Zugang zur Residenz unmöglich macht, kann nach Ermessen der Geschäftsleitung eine Gutschrift anstelle einer Rückerstattung ausgestellt werden.

13 – Kautio

Bei der Buchung wird **kein Betrag** für die Kautio abgebucht. Vor der Anreise des Gastes stehen **zwei Optionen** für die Kautio zur Verfügung:

- **Eine Kreditkarten-Autorisierung** in Höhe von **700 €**, die **keine tatsächliche Abbuchung** darstellt, sondern lediglich eine Überprüfung der verfügbaren Mittel;
- **Die Übergabe eines Kautionschecks** in Höhe von **700 €** bei der Ankunft, der **nicht eingelöst** wird, es sei denn, es treten Schäden auf oder es erfolgt ein Verstoß gegen die Hausordnung (zur Deckung von Reparatur-, Ersatz- oder Reinigungskosten).

Diese Kautio, in welcher Form auch immer, dient dazu, eventuelle Vorfälle oder Schäden während des Aufenthalts abzudecken. **Bei Schäden oder einem Verstoß gegen die Hausordnung behält sich die Residenz das Recht vor, einen Teil oder den gesamten Kautionsbetrag** einzubehalten, um die entsprechenden Kosten zu decken. **Werden keine Schäden oder Vorfälle festgestellt, erfolgt keine Belastung für den Gast.**

Kann die **Kreditkarten-Autorisierung nicht bestätigt** werden (unzureichendes Guthaben oder technisches Problem), wird die Residenz den Gast unverzüglich informieren, damit er die Situation beheben oder die andere Kautionsoption vor der Anreise wählen kann. Sollte **keine Lösung vor dem geplanten Anreisedatum** gefunden werden, behält sich die Residenz das Recht

vor, die Buchung **ohne Erstattung** zu stornieren. Diese Maßnahme dient dazu, einen reibungslosen Ablauf der Aufenthalte sowie die Qualität der Leistungen für alle Gäste zu gewährleisten.

14 – Klausel zur Auslegung und Änderung

Die Geschäftsleitung behält sich das Recht vor, die Bestimmungen dieser Hausordnung jederzeit zu ändern, um den reibungslosen Betrieb der Residenz und die Zufriedenheit der Gäste zu gewährleisten.

Änderungen werden den Gästen durch Aushang in den Gemeinschaftsbereichen der Residenz oder auf andere geeignete Weise mitgeteilt.

Im Falle von Streitigkeiten oder Auslegungsunterschieden dieser Regeln behält sich die Geschäftsleitung das Recht vor, die notwendigen Klarstellungen vorzunehmen.

Der Aufenthalt in der Residenz setzt die vollständige Annahme dieser Hausordnung und aller späteren Änderungen voraus.

15 – Annahme der Hausordnung

Die Hausordnung der Residenz gilt für alle Reservierungen. Jeder Aufenthalt impliziert die Annahme der spezifischen Bedingungen und der Hausordnung der Residenz. Die Nichteinhaltung dieser Bestimmungen führt zur sofortigen Kündigung des Vertrags und zu finanziellen Strafen. Im Falle der Nichteinhaltung der Hausordnung der Residenz wird der Gast aufgefordert, die Residenz zu verlassen, ohne Anspruch auf Rückerstattung.

Sollte der Gast eine dieser Bedingungen verletzen, ist der Hotelier verpflichtet, den Gast unverzüglich zum Verlassen der Einrichtung aufzufordern, ohne Anspruch auf Entschädigung.

Wir danken Ihnen im Voraus,
Die Direktion